
Inhaltsverzeichnis

1	Deutsches Förderwesen: kurze historische und volkswirtschaftliche Einordnung	1
1.1	Historische Einordnung	1
1.1.1	Antike	1
1.1.2	Mittelalter	2
1.1.3	Neuzeit	2
1.2	Beispielhafte Entwicklung in Bayern	4
1.2.1	Komplexität der öffentlichen Fördermittel und der Programme in der Betrachtung der Historie bis heute	5
	Literatur	6
2	Aufbau und Systematik des deutschen Förderwesens und dessen Instrumente	7
2.1	Rechtliche Grundlagen	7
2.1.1	AEUV und AGVO: Die Rahmenbedingungen für Förderungen im EU-Raum	7
2.1.2	Rechtlicher Rahmen für Förderungen auf Bundes- und Landesebene	12
2.1.3	Unternehmen richtig klassifizieren	19
2.2	Ministerien und Projektträger: Aufgaben, Instrumente, Befugnisse	23
2.2.1	NKBF: Nebenbestimmungen für Zuwendungen auf Kostenbasis	27
2.2.2	Exkurs Subventionsbetrug	30
2.3	Förderarten	31
2.3.1	Zuschüsse	32
2.3.2	Forschungszulage	32
2.3.3	Förderdarlehen	33
2.3.4	Haftungsfreistellungen und Bürgschaften	33
2.3.5	Unternehmensbeteiligungen	34

2.4	Investitionsförderung	34
2.4.1	Ziele/Kriterien	35
2.4.2	Förderfähige Kosten	44
2.5	Innovationsförderung	46
2.5.1	Ziele/Kriterien	47
2.5.2	Förderfähige Kosten	51
	Literatur	55
3	Anleitung zum erfolgreichen Einwerben öffentlicher Subventionen für Entscheider der gewerblichen Wirtschaft aus Forschung und Finanz	57
3.1	Vorhaben auf Förderfähigkeit bewerten	57
3.1.1	Investition prüfen auf Förderfähigkeit	58
3.1.2	Innovation	60
3.2	Fördermittelrecherche	61
3.2.1	Grundlagen der Fördermittelrecherche	62
3.2.2	Beispiel Investitionsvorhaben	63
3.2.3	Beispiel Innovationsvorhaben	66
3.2.4	Exkurs: Fördermittelrecherche auf EU-Ebene	69
3.3	Ideenpapier erstellen	71
3.4	Skizze anfertigen	72
3.4.1	Technische Angaben	72
3.4.2	Kaufmännische Angaben	73
3.5	Antrag stellen (zweistufiges Verfahren)	75
3.5.1	Technische Angaben	76
3.5.2	Kaufmännische Angaben	77
3.6	Zwischenberichte, Abschlussbericht und Verwendungsnachweise	81
	Literatur	83
	Nachwort	85
	Wichtige Begriffe der öffentlichen Fördermittel und deren Bedeutung	87